Frühling

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-630952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

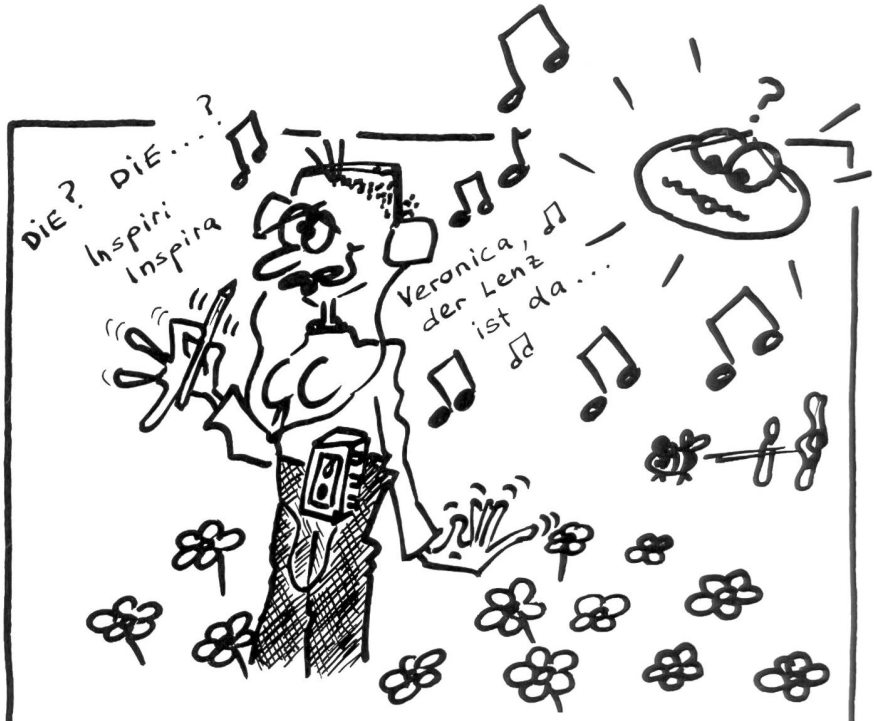
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

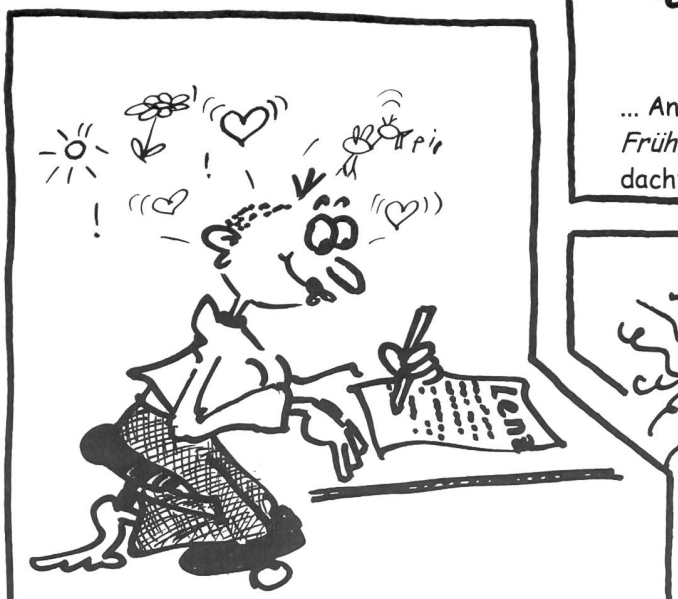
http://www.e-periodica.ch

FRÜHLING

.... es lenzt, sie lenzen, wir lenzen..... tralala .... lenzen oder nicht lenzen, dass ist hier die Frage.... lenzen da, lenzen hier..... Lesben lenzen..... dideldi, dideldo .....



... Anja ging, um sich etwas inspirieren zu lassen und um die *Frühling*smüdigkeit zu vertreiben, auf die *Frühling*sblumenwiese und dachte über ihren DIE-Beitrag nach.

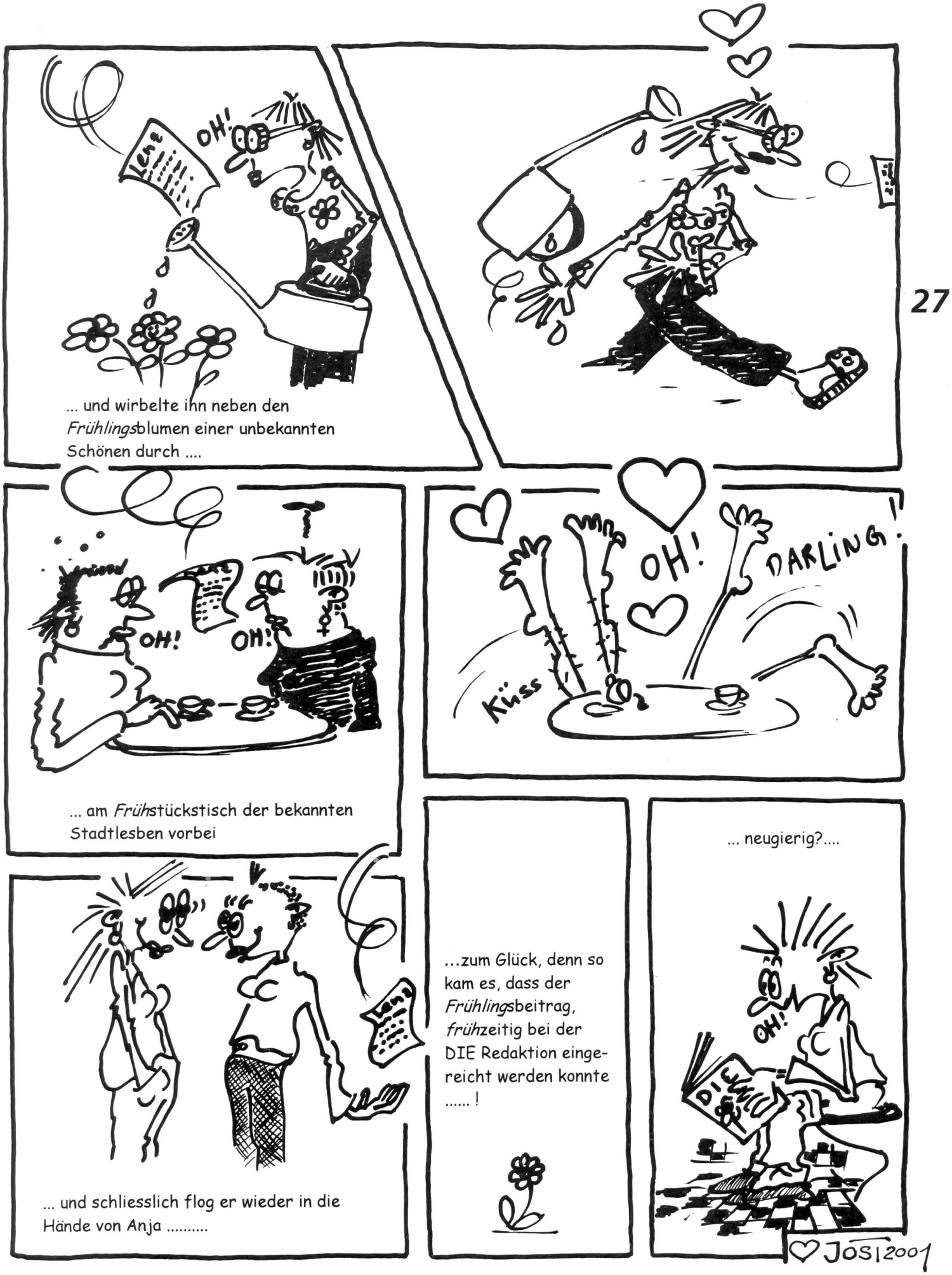


...*früh*morgens – die Musse endlich gefunden - liess sie ihren *Frühling*sgedanken freien Lauf und schrieb ein *frühling*shaftes Wunderwerk über den Lenz für die DIE...

.... an einem *Früh*sommertag, an der *Frühling*ssitzung der DIE-Redaktion, las Anja ihr Werk vor .....

... beschwingt und mit einem aufkommenden *Frühling*sgefühl, verliess Anja die DIE-Redaktion .....

... da wehte ein *Frühling*swindchen ihren literarischen Bogen durch die Strassen von Zürich....


OH!
... und wirbelte ihn neben den *Frühlings*blumen einer unbekannten Schönen durch ....
OH!
OH!
... am *Frühs*tückstisch der bekannten Stadtlesben vorbei
OH!
DARLING!
Küss
... und schliesslich flog er wieder in die Hände von Anja .....
...zum Glück, denn so kam es, dass der *Frühlings*beitrag, *früh*zeitig bei der DIE Redaktion eingereicht werden konnte ..... !
... neugierig?....
OH!
DIE
JOS|2001